



PRESSEMITTEILUNG

Das Leben bejahen

Zum internationalen Tag „Feiere das Leben“ am 20. Jänner rückt der Landesverband Hospiz NÖ das Positive, Schöne und Heitere im Leben in den Fokus und lädt dazu ein, das Leben insbesondere angesichts der unausweichlichen Endlichkeit in seiner ganzen Fülle zu feiern.

Mödling, 20. Jänner 2025 – *„Es ist wichtig, dass wir uns nicht ausschließlich auf die negativen Aspekte des Lebens konzentrieren. Gerade in schwierigen und dunklen Zeiten sind Momente des Lichts, der Freude und der Hoffnung besonders intensiv und können bewusster wahrgenommen werden“*, betont Petra Kozisnik, BSc, Geschäftsführerin Landesverband Hospiz NÖ.

Für ein würdevolles Leben bis zuletzt

Hospiz und Palliative Care setzt darauf, das Leben bis zuletzt lebenswert zu gestalten und besonders viele Momente des Lichts und der Freude zu ermöglichen. Die Unausweichlichkeit des Todes wird nicht verdrängt und der Tod und das Sterben auch in keiner Weise beschleunigt noch hinausgezögert, sondern als natürlicher, individueller und zutiefst intimer Prozess verstanden, bei dem durch Hospiz und Palliative Care eine Begleitung ermöglicht werden soll, die der Fülle des Lebens gerecht wird. Ziel ist es, die Lebensqualität von schwer und unheilbar kranken sowie sterbenden Menschen zu verbessern und ihnen ein Leben in Würde bis zuletzt zu ermöglichen. *„Ein zentraler Aspekt ist dabei die Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen, ganz besonders auch deshalb, damit freudige, glückliche und auch leichte Momente erlebt werden können. Auch wenn oft der Glaube vorherrscht, dass es diese angesichts eines nahen Todes nicht geben kann, so lassen uns die betroffenen Menschen lernen, dass diese in besonderer Intensität dort zu finden sind. Dennoch muss die Wichtigkeit einer psychosozialen Unterstützung für Betroffene und ihre Angehörigen im Rahmen*



einer ganzheitlichen Betreuung betont werden, die individuelle Bedürfnisse und Wünsche in den Mittelpunkt stellt", erklärt Petra Kozisnik.

Der heutige Tag ruft dazu auf, das Leben in seiner gesamten Bandbreite zu schätzen – von den glücklichen Momenten bis zu den schwierigen, die uns lehrreiche Erfahrungen bringen.

Enttabuisierung des Themas Sterben

Ein zentraler Aspekt der Arbeit des Landesverband Hospiz NÖ ist es, das Thema Sterben und das Ende des Lebens aus der Tabuzone zu holen und als Teil des natürlichen Lebensprozess zu akzeptieren. *„Wir möchten eine offene und respektvolle Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen, ohne Angst oder Scham. Sterben gehört zum Leben und je mehr wir darüber sprechen, desto mehr können wir uns darauf vorbereiten, um die letzten Tage in dem Sinne zu gestalten, wie wir es uns als Person wünschen",* sagt Petra Kozisnik. In diesem Zusammenhang unterstützt der Landesverband Hospiz NÖ die verschiedenen Initiativen und Hospiz- und Palliative Care Angebote in Niederösterreich. Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, dass auch die Angehörigen von schwerkranken Menschen die nötige Unterstützung erhalten, um die Herausforderungen dieser Zeit besser bewältigen und das Ende der Lebenszeit durchaus auch mit freudigen, glücklichen Momenten erleben zu können.

Gemeinsam das Leben feiern

Der heutige Tag ist also nicht nur eine Gelegenheit, das Leben zu bejahen, sondern sich auch mit der Hospizbewegung und den Prinzipien der Palliative Care auseinanderzusetzen. Indem wir das Leben in all seinen Facetten feiern und die Themen Leben und Sterben miteinander verknüpfen, schaffen wir mehr Verständnis und Akzeptanz für die Bedürfnisse der Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Let's talk!

Über den Landesverband Hospiz NÖ

Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.

Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.

Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.

Weitere Informationen: www.hospiz-noe.at

Presserückfragen

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang

Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien

0664/5348400, en@pr-atelier.at

www.pr-atelier.at